

Verkaufs- und Lieferbedingungen der Firma Sonderbau Kabeltechnik GmbH, Sulzbach

1. Allgemein

Diese Bedingungen gelten grundsätzlich für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen uns und unseren Abnehmern für dieses und alle künftigen Geschäfte, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart worden ist. Anderslautende Bedingungen unserer Abnehmer, solchen Bestellungen oder Bestellformularen, gelten nur, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt sind. Sie verpflichten uns ohne Anerkennung auch dann nicht, wenn wir nicht ausdrücklich widersprechen. Das gleiche gilt, wenn wir ganz oder teilweise die bestellte Ware ausliefern oder Zahlungen annehmen.

2. Angebote

Unsere Angebote sind freibleibend. Für den Inhalt und Umfang der Kaufvertrages ist unser Angebot maßgebend. Bei rechtsverbindlichen Abweichungen oder bei Fehlen des Angebots gilt unsere schriftliche Auftragsbestätigung. Mündliche Zusagen, auch solche von Vertretern, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Eine unter Bezugnahme auf die vorliegenden Bedingungen erfolgte Auftragsbestätigung gilt als angenommen, wenn ihr nicht alsbald widersprochen wird. Abweichungen vom Angebot in der Ausführung bleiben vorbehalten, soweit sie zumutbar erscheinen.

3. Preise

Unsere Preise sind freibleibend und gelten, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ab Werk oder Lagerort, in DM, ohne Verpackung. Bei nicht ausdrücklich als unabänderlich vereinbartem Preis sind wir berechtigt, diesen auf den zur Zeit der Lieferung geltenden üblichen Betrag zu erhöhen, wenn seit Vertragsabschluß eingetretene Erhöhungen von Stoffkosten, Personalkosten u. a. m. dies nach unserer Überzeugung als gerechtfertigt erscheinen läßt.

Durch zulässige Abweichungen von der vereinbarten Ausführung bedingte Erhöhungen der Gestehtungskosten berechtigen zu einer entsprechenden Erhöhung auch fest vereinbarter Preise.

Sämtliche angegebenen Preise für die Artikel aus Elektrolytkupfer basieren auf einer MK-Notiz von 300 DM, -per 100 kg. Zur Errechnung des Kupferzuschlages wird am Tage der Lieferung gültige Notierung für E-Cu zugrunde gelegt.

Besteller ist nicht berechtigt, gegenüber fälligen Zahlungsansprüchen ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen, oder mit von uns bestrittenen Gegenforderungen aufzurechnen.

Welche und Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen.

Durch Vergütung von Kostenanteilen für Werkzeuge erwirbt der Besteller kein Anrecht auf diese Werkzeuge, sie verbleiben in vollem Eigentum des Lieferanten.

4. Versand

Der Versand erfolgt nach bestem Ermessen auf Rechnung und Gefahr des Empfängers ohne Verbindlichkeit auf billigste Beförderungsart, sofern keine besonderen Vorschriften vereinbart wurden. Ist frachtfreie Lieferung vereinbart, trägt der Empfänger die Mehrkosten, wenn er eine andere als die vereinbarte Versandart verlangt. Eine Versicherung der Ware erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch und Kosten des Empfängers.

5. Lieferung und Lieferzeit

Angegebene Liefertermine sind unverbindlich. Erschwerung der Lieferung durch höhere Gewalt oder allgemeine Wirtschafts- oder bzw. besondere Fabrikationslage wie Krieg, Feuer, Explosionen, Streiks, Aussperrung oder ähnliche Ereignisse bei uns oder unseren Vorlieferanten berechtigen uns zu angemessener Verlängerung der Lieferfrist oder zum ganzen oder teilweisen Rücktritt vom Vertrag. Schadenersatzansprüche wegen Verzugs oder Nichterfüllung sind ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch, wenn die Ereignisse während eines bereits vorliegenden Verzugs entstehen.

Wir sind berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen. Bei Sonderartikeln behalte wir uns eine Über- oder Unterlieferung von 10% vor.

Sind vom Besteller Bezugsberechtigungen oder Genehmigungen anderer Art beizubringen bzw. Werkstoffe, Zeichnungen u. a. zu stellen, so läuft die Lieferzeit erst ab Tag der Beibringung. Erfolgen Lieferungen nach Zeichnungen oder sonstigen Angaben des Bestellers und werden hierdurch Schutzrechte Dritter verletzt, stellt der Besteller den Lieferanten von sämtlichen Ansprüchen frei.

6. Gewährleistung

Mängelrügen können nur berücksichtigt werden, wenn sie bei offenen Mängeln innerhalb 1 Tage nach Eintreffen der Lieferung und bei verdeckten Mängeln unverzüglich nach der Feststellung und unter sofortiger Einstellung der Verarbeitung erfolgen. Wir leisten nur Gewähr, indem wir frachtfreier Rücksendung der beanstandeten Ware Ersatzlieferung vornehmen oder den vollen Rechnungsbetrag gutschreiben. Weitergehende Ansprüche, auch ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, werden, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Allgemeine Schadenersatzansprüche aus Vertragsverletzung oder sonstigem Rechtsgrund können gegen uns nicht erhoben werden.

Empfehlungen über den Einsatz und die Eignung eines Erzeugnisses sind unverbindlich. Besonderer, nicht bekannte oder nicht erkannte Beeinflussungen irgendwelcher Art auf unsere oder mit unseren Produkten verbundene Teile außerhalb unseres Einwirkungsbereiches bewirken keinerlei Ansprüche gegen uns.

7. Bestellerrecht und Rücktritt

Der Besteller kann vom Vertrag zurücktreten, wenn uns die gesamte Leistung vor Gefahrübergang endgültig unmöglich wird. Dasselbe gilt bei unserem Unvermögen zur Leistung. Sind wir mit unserer Leistung im Verzug und gewährt uns der Besteller eine angemessene Nachfrist mit der ausdrücklichen Erklärung, daß er nach Ablauf dieser Frist die Annahme der Leistung ablehne, und halten wir die Nachfrist nicht ein, so ist der Besteller nur zum Rücktritt berechtigt. Der Besteller hat ferner ein Rücktrittsrecht, wenn wir eine von ihm gestellte angemessene Nachfrist für die Ersatzlieferung bezüglich eines von uns zu vertretenden Mangels im Sinne der Lieferbedingungen durch unser Verschulden fruchtlos verstreichen lassen. Das Rücktrittsrecht des Bestellers besteht auch bei Unmöglichkeit oder Unvermögen der Ersatzlieferung durch uns.

8. Zahlungsbedingungen

10 Tage nach Rechnungsdatum 2% Skonto.
30 Tage netto Kasse.
bzw. nach Vereinbarung.

Erfolgen Vollstreckungen gegen den Abnehmer, gehen stets schlechte Auskünfte ein, wird ein Vergleichs- oder Konkursverfahren über sein Vermögen beantragt oder eröffnet, werden sämtliche Zahlungen sofort zur Zahlung fällig. Ist Lieferung noch nicht erfolgt, sind wir berechtigt, Vorauszahlungen zu verlangen. Bei uns unbekannt Abnehmern sind wir befugt, Nachnahmelieferungen vorzunehmen.

Bei Annahme von Wechseln gehen die Diskontspesen zu Lasten der Schuldners. Ab Fälligkeit werden Zinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Diskontsatz der LZB berechnet, mindestens jedoch die gesetzlichen kaufmännischen Verzugszinsen.

Vor völliger Zahlung fälliger Rechnungsbeträge einschließlich Verzugszinsen sind wir zu keiner weiteren Lieferung aus irgendeinem laufenden Vertrag verpflichtet.

9. Eigentumsvorbehalt

Unsere Lieferungen, auch soweit sie bezahlt, aber noch vorhanden sind, bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher, auch künftiger Forderungen aus der Geschäftsverbindung einschließlich aller Nebenforderungen – unabhängig davon, auf welchem Rechtsgrund sie beruhen – und bis zur Einlösung der dafür hergegebenen Wechsel und Schecks unser Eigentum.

Der Besteller ist berechtigt, die Eigentumsvorbehaltsware im Rahmen seines ordnungsmäßigen Geschäftsbetriebes zu verarbeiten und zu veräußern. Der Besteller darf die von dem Eigentumsvorbehalt betroffene Ware oder die aus dieser hergestellten Sachen weder zur Sicherung übereignen noch verpfänden.

Durch Verarbeitung der Vorbehaltsware erwirbt der Besteller nicht das Eigentum gemäß § 950 BGB an der neuen Sache. Die Verarbeitung wird durch den Besteller für den Verkäufer vorgenommen. Wenn die Vorbehaltsware mit anderen, dem Besteller gehörenden oder unter dem sogenannten einfachen Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB gekauften Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das alleinige Eigentum am Verarbeitungsprodukt; die neue Sache dient zur Sicherung nur in Höhe des Rechnungswertes der Vorbehaltsware. Wenn die Vorbehaltsware mit anderen, ebenfalls unter verlängerten Eigentumsvorbehalt, also unter Ausschluß der Rechtsfolgen des § 950 BGB gelieferten Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der Sache im Verhältnis des Rechnungswertes unserer Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verarbeiteten Gegenstände.

Der Besteller tritt ferner schon jetzt seine Forderungen aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware an uns ab, und zwar gleich, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung und ob sie an einen anderen oder mehrere Abnehmer weiterverkauft wird.

Der Besteller versichert, daß bei Abschluß dieses Vertrages eine Globalzession an einen anderen nicht vorliegt. Wir ermächtigen bis auf Widerruf den Besteller zur Einziehung der Forderungen aus dem Weiterverkauf. Durch die Einziehungsermächtigung des Bestellers bleibt unsere Einziehungsbefugnis unberührt. Wir selbst werden die Forderungen nicht einziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt. Auf unser Verlangen hat der Besteller uns unverzüglich die Schuldner der abgetretenen Forderungen mitzuteilen und den Schuldnern die Abtretung anzuzeigen.

Beeinträchtigungen unseres Eigentums und Pfändung, denen der Besteller sofort zu widersprechen hat, sind uns unverzüglich durch eingeschriebenen Brief mitzuteilen. Der Besteller verpflichtet sich, uns auf Verlangen über den vorhandenen Warenbestand, über die Verarbeitung oder Verbindung der Vorbehaltsware mit fremden Waren sowie über die aus der Weiterveräußerung entstandenen Forderungen unverzüglich Auskunft zu erteilen oder Rechnung zu legen.

10. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle sich beiderseitig aus dem Liefergeschäft ergebenden Verbindlichkeiten und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist ausschließlich in Sulzbach.

11. Anzuwendendes Recht

Für die vertraglichen Beziehungen gilt Deutsches Recht.

12. Verbindlichkeit des Vertrages

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.

Stand März 1999